

Kontakt

Ansprechpersonen an den beteiligten Hochschulen:

Ansprechpersonen an den Schulen:

Universität Bamberg:

Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik
Prof. Dr. Ute Schmid
Tanja Fiehl, M.A.
Tel.: 0951 8632806
sfz-ofr@uni-bamberg.de

Kontaktlehrer Raum Bamberg:

Dr. Michael Bail
ETA-Hoffmann-Gymnasium Bamberg
Tel.: 0176 53807484
michael.bail@eta-hoffmann-gymnasium.de
Lutz Reuter
Gymnasium Fränkische Schweiz (Ebermannstadt),
Tel.: 0179 1402855
l.reuter@gfs-eps.de

Universität Bayreuth:

Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Claudia Brandt
Prof. Dr. Walter Zimmermann
Tel.: 0921 553315
sfz-ofr@uni-bayreuth.de

Kontaktlehrerin Raum Bayreuth:

Sabine Fröber
Richard-Wagner-Gymnasium (Bayreuth)
Tel.: 0921 759850
sfroeber@yahoo.de

Hochschule Coburg:

Monika Faaß
Prof. Dr. Jutta Michel
Tel.: 09561 317303
sfz-ofr@hs-coburg.de

Kontaktlehrer Raum Coburg:

Stefan Gagel
Arnold Gymnasium (Neustadt)
Tel.: 0171 6834045
stefan.gagel.nec@t-online.de

Hochschule Hof:

Fakultät Ingenieurwissenschaften
Prof. Dr. Wolfgang Richter
sfz-ofr@hof-university.de

Kontaktlehrerin Raum Hof:

Anja Hüller
Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof
Tel.: 0176 87055368
anjahueller@gmx.de

Hochschule Coburg

Die Hochschule Coburg bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in aktuelle Forschungsthemen, u.a. in den Bereichen Physik, Produktdesign, Ingenieurwissenschaften und Analytische Chemie.

Experimente mit einem Teilchenbeschleuniger

Im Labor für Dünnschichttechnik der Hochschule Coburg steht das Zyklotron COLUMBUS. Dieser Teilchenbeschleuniger wurde in einem Schulprojekt aufgebaut und bietet jetzt die Möglichkeit, spannende physikalische Experimente durchzuführen und die Technik weiterzuentwickeln.

Produktdesign

In der Fakultät Design entwickeln Schülerinnen und Schüler neue Produkte: Von der Ideenfindung über die Gestaltung am PC bis zum Modellbau in den Werkstätten erfahren sie, wie neue Produkte entstehen.

Kraft- und Betriebsstoffe der Zukunft

Im Technologietransferzentrum Automotive (TAC) können die Schülerinnen und Schüler mitforschen an den Kraftstoffen der Zukunft. Sie lernen allgemeine chemische Verfahren kennen und sind in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden.

Forscherinnen-Camp

Gemeinsam mit KAESER KOMPRESSOREN SE zeigen wir interessierten Mädchen, was das Studium und die Arbeit als Ingenieurin bedeuten. Sie bekommen dazu den Forschungsauftrag, eine Druckluftstation bei einem Kunden zu optimieren, und setzen ihn in die Tat um.

Es gibt auch immer wieder neue Angebote. Deshalb lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage unter:
www.hs-coburg.de/schuelerforschungszentrum

Hochschule Hof

Algorithmen werden lebendig

In Hof arbeiten die Schülerinnen und Schüler am Institut für Informationssysteme (iisys). Sie begleiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei ihrer Arbeit und helfen bei der Entwicklung von Smart Grids und des Migräneradars.

Moderne Werkstoffe

Ein weiteres Angebot kommt vom Institut für Materialwissenschaften (ifm). Schülerinnen und Schüler erhalten hier Einblicke in topaktuelle Themen aus dem Bereich moderner Funktionswerkstoffe (Polymere, Faserverbundwerkstoffe), wie sie zum Beispiel in der Medizin oder der Luft- und Raumfahrttechnik eingesetzt werden.



weiter.gedacht

Schüler-
Forschungs-
Zentrum
Oberfranken





Das Projekt

Das neue Schülerforschungszentrum bietet Schülerinnen und Schülern ab der 10. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich intensiver als in der Schule möglich mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu befassen.

Die Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof stellen hierfür eine geeignete Umgebung zur Verfügung und bieten jeweils dezentral organisierte Workshops, Seminare oder Projektwochen an.

Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Lehrerinnen und Lehrern beraten und begleitet. Sogar die Teilnahme an Wettbewerben ist möglich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der vier oberfränkischen Hochschulen und können dort das in der Schule erlernte Wissen in den MINT-Fächern erweitern und vertiefen.

TAO

In der TechnologieAllianzOberfranken (TAO) arbeiten die Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof zusammen. Ihr Ziel ist es, Oberfranken als Standort zum Studieren und Forschen noch attraktiver zu machen. Derzeit werden die Themen Energie und Mobilität bearbeitet.

Dabei geht es um neue Werkstoffe (Chemie, Physik, Maschinenbau), um moderne Sensor- und Informatik-Technologien (Informatik, Elektrotechnik) und darum, wie moderne Technik zum Vorteil der Menschen eingesetzt werden kann (Sozial-/Politikwissenschaften, Psychologie). Durch die intensive Zusammenarbeit sichert TAO den Transfer von aktuellen Forschungsergebnissen in die oberfränkische Wirtschaft und unterstützt damit die Unternehmen aus der Region. Zusätzlich werden neue, hochschulübergreifende Studienangebote für Oberfranken entwickelt. TAO wird aus Mitteln des Freistaates Bayern gefördert.

Das Projekt

Universität Bamberg



Universität Bamberg

Schwerpunktthema am Standort Bamberg sind Angebote zu aktuellen Themen der (Angewandten, Wirtschafts-) Informatik. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen besteht seit Jahren ein umfangreiches Angebot an Workshops, die Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersklassen erlauben, einen ersten Einblick in die Vielfalt des Fachs Informatik zu bekommen. Zudem bestehen Kooperationen mit schulischen Seminaren zu zahlreichen Themen, in denen spannende Einsatzmöglichkeiten der Informatik in vielen, insbesondere auch nicht-technischen Fächern aufgezeigt werden.

Im Schülerforschungszentrum erhalten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Möglichkeit, sich in dreitägigen Workshops vertieft mit aktuellen Themen der Angewandten Informatik oder Wirtschaftsinformatik zu beschäftigen: Im „MobiSensorCamp“, das vom Lehrstuhl für Informatik, insbesondere Mobile Software Systeme, veranstaltet wird, untersuchen Schülerinnen und Schüler, wie durch mobile Systeme (Smartphones, Tablet-PCs etc.) und Sensoren umwelt- und umgebungsbezogene Daten und Ereignisse wie Standorte, Verkehr, Wetter, Bewegungsfrequenzen, Energieerzeugung oder -verbrauch erfasst und ausgewertet werden können. Im Workshop „Soziale Netzwerke“ lernen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Forscherinnen und Forschern am Lehrstuhl für Soziale Netzwerke, wie man Spuren, die wir bei der Nutzung sozialer Netzwerke hinterlassen, liest und welche überraschenden Einsichten sich aus ihnen gewinnen lassen. Im Workshop „Kann man Wahrheit ausrechnen?“, der von der Professur für Grundlagen der Informatik angeboten wird, können Schülerinnen und Schüler Einblick in das Thema Logik erhalten und erfahren wie man mit Hilfe von Programmen Probleme lösen kann, die sich nicht in Zahlen ausdrücken lassen. Das Angebot wird um ausgewählte Themen aus anderen Bereichen (wie Genetik, Fotografie, Finanzwirtschaft, Spektrometrie) ergänzt.

Weitere Informationen siehe:
www.uni-bamberg.de/sfz-ofr



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Universität Bayreuth

Wir unterstützen Schulen bei der Förderung begeisterter Schülerinnen und Schüler und ermöglichen Schülerforschung außerhalb des Schulalltags zu interessanten Themen aus den MINT-Bereichen Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Physik und deren Anwendungen in der Technik.

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften hat ein ingenieurwissenschaftliches Schülerforschungszentrum eingerichtet, dessen Ziel es ist, Schülerinnen und Schülern der Schulen in der Region im Alter von 12 bis 18 Jahren die Möglichkeit zu geben, attraktive ingenieurwissenschaftliche Versuche zu den TAO-Themenfeldern Energie und Mobilität, IT/Sensorik und Werkstoffe durchzuführen. Darüber hinaus können Schüler aber auch im Rahmen von Seminararbeiten, Jugend forscht etc. dieses Labor nutzen, um weitere eigene Versuchsstände aufzubauen und zu testen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die TAO-Homepage:
www.tao-oberfranken.de/Schuelerforschungszentrum

